

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „rotherstein“ vom 25. Februar 2012 10:15

Weil ich diesen Artikel auch gelesen haben, wünschte ich mir einen Busch des finnischen Schulsystems. Ich denke, wenn unser Staat mal das Schulsystem im Sinner aller Schüler umstellen würde und die Bedingungen schaffen würde, wie sie in Finnland, vor allen Dingen personell existieren, könnte INklusion im Ansatz gelingen. Das ganze theoretische Geschwafel nutzt gar nichts. Gestern hatte ich so einen Tag, an dem ich dachte: Das ist nicht mehr zu schaffen. Wie gesagt, der Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern gehört zu meinem Alltag (allerdings nicht unter den Bedingungen eine Schule E). Leider ist es T 😞 atsache, dass die Förderschulen L noch immer ein Sammelbecken für "Schulversager" aus verschiedensten Gründen ist. Was jede Schule heute bräuchte wären Psychologen und Sozialarbeiter an jeder Schule. Ich denke, dass die Verhaltensauffälligkeiten inzwischen alle Schulformen erreicht haben. Wenn ich mir vorstelle unsere "besonderen Kinder" würde im inklusiven Unterricht in einem großen Schulsystem von 500 und mehr Schülern betreut, hätten wir überhaupt keine Möglichkeit mehr erzieherisch einzuwirken.